



GRENZENLOSE MÖGLICHKEITEN

GERSAG Krantechnik AG
Industriestrasse 22
CH-6260 Reiden

Tel +41 (0)62 749 11 11
info@gersag-kran.ch
www.gersag-kran.ch

GERSAG+
INNOVATIVE KRANTECHNIK

MIT MB-SPECIAL
ZERSPANUNGSTECHNIK
SOWIE HANNOVER
MESSE-VORSCHAU

INDUSTRIEMAGAZIN: ZUM THEMA

Innovationen
in der Fertigung

32

DOSSIER: MESS-, STEUER- UND REGELTECHNIK

Sicherheit auch bei
dünnen Werkstücken

54

DOSSIER: TRANSPORTIEREN, LAGERN, LOGISTIK

Die Mechanikprofis
für Fabrikumzüge

62



Höhere Fachschule für
Technologie und Management

Das Upgrade für Ihre Karriere
sfb.ch/maschinenbau

Techniker/-in HF Maschinenbau
in Winterthur und Emmenbrücke:
Nächste Starts August 2024



Gewachsen

■ **STEIN Automation** will in den kommenden Jahren kräftig weiter wachsen. Voraussetzung dafür ist neben den starken Produkten ausreichend Platz für Anlagen und Mitarbeiter. Das ist jetzt auch gegeben – STEIN Automation hat Anfang des Jahres seine neue Unternehmenszentrale in D-78078 Niedereschach mit 6000

IN KÜRZE

Personelles 1

■ **Daniel Rieser** ist seit Oktober 2023 neuer Geschäftsführer für Vertrieb und Marketing bei der **Schwäbische Werkzeugmaschinen GmbH (SW)**. Beim Weltmarktführer für mehrspindlige CNC-Bearbeitungszentren mit Sitz in Waldmössingen konzentriert er sich auf die Entwicklung internationaler Vertriebsstrategien.
Infos: www.sw-machines.com



Personelles 2

■ Mit einer Neuorganisation der Geschäftsführung wurden bei **ASIS** die Weichen für die Erreichung der weiteren strategischen Ziele gestellt. Dafür stärkt der Experte für Automatisierungstechnik seine Organisationsstruktur und setzt künftig auf ein Führungstrio: **Maximilian Heger** und **Alexander Schmunk** erweitern die Geschäftsführung um **Hans-Jürgen Multhammer**.
Infos: www.asis-gmbh.de



Personelles 3

■ Der Getriebespezialist **Neugart** reagiert auf die Herausforderungen der internationalen Maschinenbaubranche mit einer Anpassung seiner Führungsstruktur: Das Unternehmen bekommt mit **Sven Herrmann** und **Holger Obergföll** zwei Geschäftsführer, die nicht zum Kreis der Inhaberfamilien gehören.
Infos: www.neugart.com



Durststrecke

■ Die Schweizer Tech-Industrie (Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie sowie verwandte Technologiebranchen) durchlebte ein schwieriges Jahr 2023. Im Vergleich zu 2022 reduzierten sich die Auftragseingänge um -8,4 Prozent, die Exporte um -2,6 Prozent und die Umsätze um -0,8 Prozent. Die generell noch guten Auftragsbestände aus dem Vorjahr verhinderten einen markanteren Umsatzeinbruch. Die weitere Geschäftsentwicklung ist schwierig einzuschätzen. Erste Lichtblicke scheinen sich jedoch abzuzeichnen: Der Rückgang bei den Auftragseingängen hat sich im vierten Quartal 2023 abgeschwächt und die globalen Einkaufsmanagerindizes verzeichnen auf tiefem Niveau einen leicht positiven Trend. Zudem hat sich jüngst die schwierige Währungssituation wieder etwas korrigiert. Wenn sich diese Entwicklungen fortsetzen, könnte die Talsohle des Abschwungs Mitte des Jahres erreicht sein. Sehr wichtig ist nun die Verbesserung der Rahmenbedingungen mit einem erfolgreichen Abschluss des Freihandelsabkommens mit Indien und Mercosur sowie einer Verhandlungslösung zu den Bilateralen III.

Die Schweizer Tech-Industrie exportiert fast 80 Prozent ihrer Produkte. Der Zugang zu den globalen Absatzmärkten ist für sie die Schlüssel-Rahmenbedingung. Im Fokus steht derzeit Indien. Die Güterausfuhren der Tech-Industrie nach Indien haben seit 2020 um 60 Prozent zugenommen und überstiegen 2023 wertmässig erstmals die Milliardengrenze. Martin Hirzel, Präsident Swissmem, betont: «Es ist sehr wichtig, dass die Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen mit Indien rasch ins Ziel gebracht werden. Der indische Markt mit seinen 1,4 Milliarden Einwohnern hat ein enormes Potenzial für unsere Branche.» Aber auch der Marktzugang zu China, dem Mercosur und weiteren südostasiatischen Staaten muss verbessert werden. «Wenn die USA und die EU auf Protektionismus und Subventionen setzen, ist dies der pragmatische Ansatz für die Schweiz mit ihrer kleinen, offenen Volkswirtschaft», ergänzt Martin Hirzel. «Die Lage ist sehr fragil. Der Schweizer Franken ist gegenüber dem Euro im Vergleich zur Kaufkraftparität nach wie vor um rund 5 Prozent überbewertet. Ein erneuter Aufwertungsschub oder ein durch politische Ereignisse ausgelöster Schock könnte die Abwärtsspirale umgehend wieder verstärken». Zudem sind Fortschritte im Verhältnis zur EU unerlässlich. «Swissmem unterstützt mit Nachdruck die Verhandlungen der Schweiz mit der EU über die Bilateralen III», unterstreicht Martin Hirzel. «Die EU bleibt auch auf lange Sicht der wichtigste Handelspartner.»

Infos: www.swissmem.ch

ZUM TITELBILD

Ein Meilenstein der Innovation

Auf dem Gelände der Kebag AG in Zuchwil entsteht mit der Kebag Enova eine wegweisende Kehrlichverwertungsanlage, die durch modernste Krananlagen von Gersag Krantechnik unterstützt wird. Nach über zwölf Jahren intensiver Planung und Entwicklung wurde in der ersten Kalenderwoche 2024 der letzte Kran, ein Deckenkran, erfolgreich in Betrieb genommen.



Der Weg zur Realisierung dieses Vorhabens begann im April 2021 mit der Projektentwicklung für drei neue Krananlagen. Die Planung und Montage der 40 t Zweiträger-Brückenkrananlage markierte den Anfang, wobei sie für die Einhebung von Turbine und Generator sowie für Wartungsarbeiten in der neuen Energiezentrale konzipiert wurde. Die präzise Ausrichtung und Montage der Kranschiene sowie die Herausforderung, Material in den zweiten Stock zu befördern und sicher an der Decke zu befestigen, stellten wichtige Etappen dar. Die Zusammenarbeit mit dem Gesamtplaner TBF + Partner AG und die Nutzung modernster Technologien wie 3D-CAD-Modelle auf der Projektplattform «Aconex» ermöglichten eine effektive Koordination und Lösung aller Schnittstellen. Die Installation eines Wandschwenkkrans und eines Deckenkranes in der neuen Flugaschenwäsche verdeutlichte die Innovationskraft und Expertise von Gersag Krantechnik.

Die erfolgreiche Realisierung der Krantechnik für die Kebag AG unterstreicht die Innovationskraft von Gersag Krantechnik. Unsere gute Zusammenarbeit mit dem Gesamtplaner TBF + Partner AG und unsere Expertise ermöglichten es, die Herausforderungen der Installation erfolgreich zu meistern.



INFOS | KONTAKT

Gersag Krantechnik AG
Industriesstrasse 2
CH-6260 Reiden

T +41 (0)62 749 11 11
www.gersag-kran.ch
info@gersag-kran.ch